

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 15.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Streckenweise Glätte; leichter Frost; ab dem Nachmittag an der See
zunehmend windig; ab Montag aufkommender Schneefall

Wetter- und Warnlage:

Unter Zwischenhocheinfluss fließt mit einer südöstlichen Strömung eine mäßig-kalte und trockene Luftmasse nach Schleswig-Holstein und Hamburg ein. In der zweiten Nachthälfte zum Montag greift von Südwesten ein Tiefausläufer mit länger anhaltendem Schneefall über.

SCHNEE/GLÄTTE:

Ab Montagmorgen von Südwesten aufkommender, teils länger anhaltender Schneefall, im Vormittagsverlauf die Ostsee erreichend, dabei bis zum Abend zunächst Mengen zwischen 2 und 5 cm, stellenweise auch bis 8 cm, dadurch erneut Glätte.

FROST:

Heute tagsüber leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum Montag leichter Frost zwischen -2 und -5 Grad, an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern örtlich mäßiger Frost bis -6 Grad. Am Montag tagsüber verbreitet Dauerfrost um -2 Grad.

WIND:

Ab Sonnagnachmittag an der Nordsee, in der Nacht zum Montag stellenweise auch an der Ostsee Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südost, in der Nacht zum Montag vor allem auf den Inseln und an exponierten Lagen der Ostseeküste auch stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

Vorhersage:

Heute oft heiter, zeitweise Durchzug dichterer Wolkenfelder, trocken. Höchsttemperaturen zwischen -2 Grad im Binnenland und 0 Grad auf Helgoland. Schwacher bis mäßiger, an der See zunehmend frischer bis starker Wind aus Südost.

In der Nacht zum Montag zunehmend stark bewölkt bis bedeckt, gegen Morgen von Südwesten einsetzender Schneefall mit Glätte. Tiefsttemperaturen zwischen -2 Grad auf den Nordseeinseln, sonst -3 bis -6 Grad. Mäßiger Südostwind, an der See frisch bis stark mit stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In der zweiten Nachthälfte von Südwesten her.

Am Montag verbreitet bedeckt und teils länger anhaltender Schneefall, im Tagesverlauf von Südwesten nachlassend, verbreitet Glätte. Temperaturmaxima zwischen -2 und 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See frischer bis starker und böiger Wind aus Südost bis Ost.

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Schneefall, nahe der Elbe örtlich auch Regen oder Sprühregen, teils auf

gefrierend mit Glätte. Temperaturminima -1 bis -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Gefrierender Sprühregen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: keine

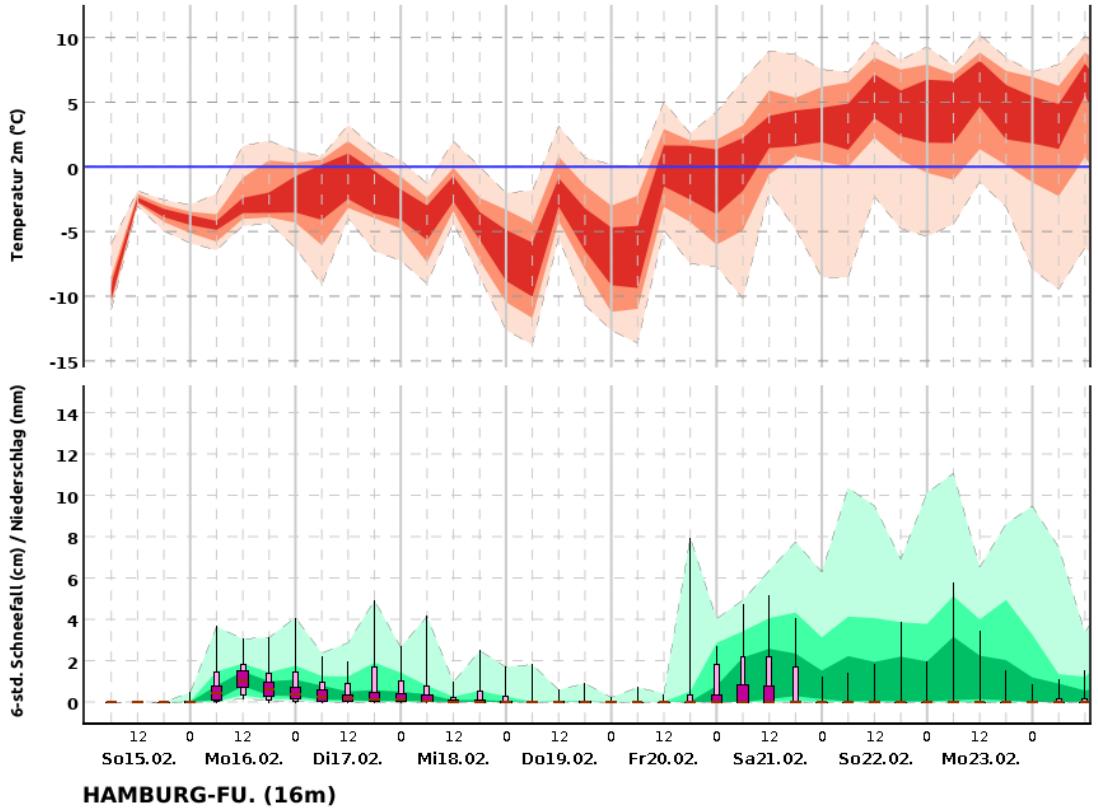
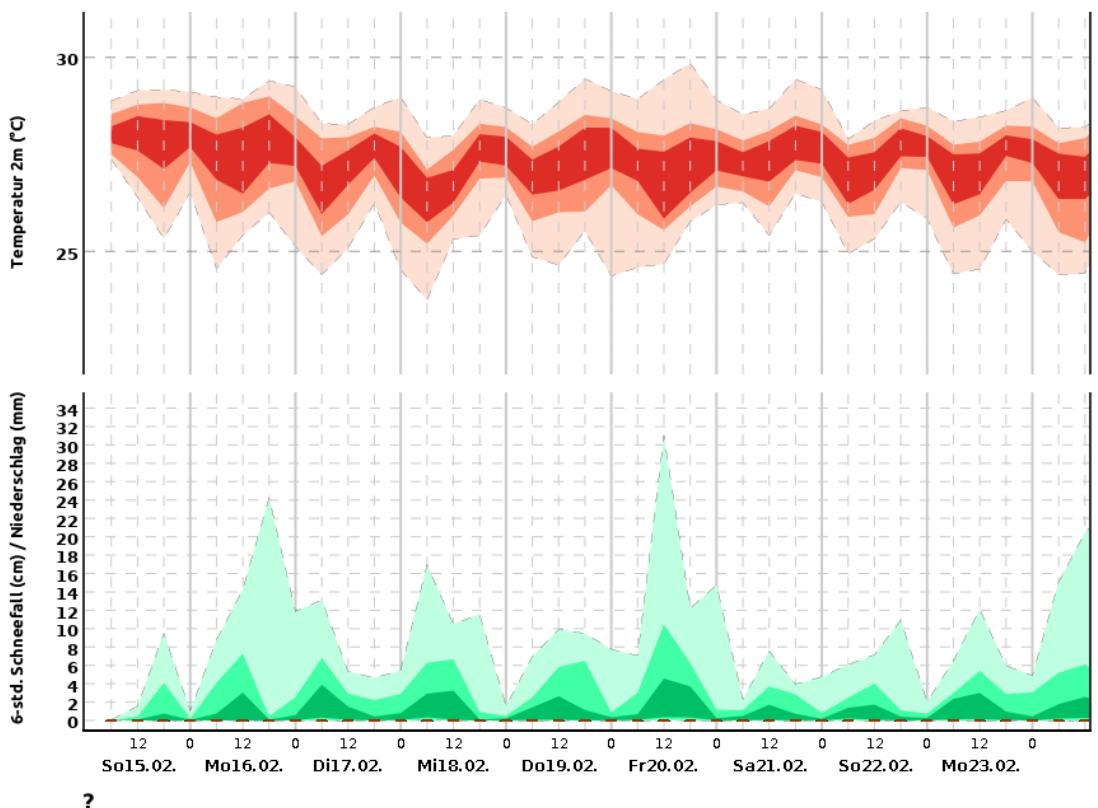
Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Schneefall, nachmittags sehr vereinzelt Auflockerungen. Höchstwerte um -1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten auch frischer, von Ost auf Nord bis Nordwest drehender Wind.

In der Nacht zum Mittwoch vielfach stark bewölkt und lokal etwas Schnee. Tiefstwerte zwischen -1 Grad auf Helgoland, sonst verbreitet -3 bis -6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See anfangs frischer bis starker Wind aus Nordwest, anfangs auch aus Nord.

Am Mittwoch wechselnd bewölkt und von Nordwesten zeitweise Schnee, teils schauerartig verstärkt. Höchsttemperaturen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest, später schwachwindig.

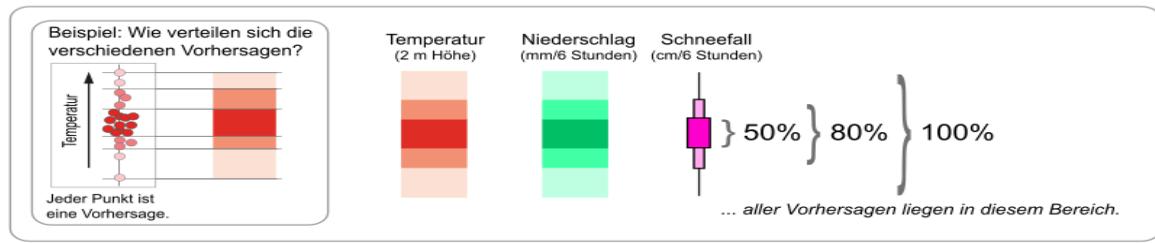
In der Nacht zum Donnerstag wolzig, stellenweise auch nur gering bewölkt, örtlich Nebel, meist niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen auf Helgoland -1 Grad, sonst -4 bis -8 Grad. Schwacher, an den Küsten später auch mäßiger, auf Ost drehender Wind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Wiese